

Videobeweis und VAR

Beitrag von „Remember68“ vom 2. März 2018, 11:27

[Zitat von clubdobby](#)

Also ich verstehe nicht, wie man sich für den Videobeweis aussprechen kann.

Meiner Meinung nach hat das mit Fußball nichts mehr zu tun, wenn man ein Tor schießt und (übertrieben formuliert) 10 Minuten später meldet sich der VSR und sag "Ätsch, kein Tor". Wie beim Beispiel Köln. Viele Situationen sind einfach 50/50 Entscheidungen, da kann man auch nach 10 Kameraeinstellungen nicht ein eindeutiges Urteil fällen. Zudem wird der Schiedsrichter noch zusätzlich verunsichert.

Fehlentscheidungen gibt es ja immernoch und auch genauso gravierende. Da hab ich lieber in einem Spiel 2 Fehlentscheidungen, die auf Tatsachenentscheidungen des SR beruhen, als eine nach Ansicht des VSR. 🤖

Sehe ich komplett anders. Vielleicht bin ich da auch etwas zu sehr NFL, aber dort ist es so, dass jeder Touchdown und jede Interception nochmal von den Videoassistenten angeschaut wird. Und wenn man eben im TV nichts sieht, was die Entscheidung auf dem Feld zu 100% widerlegt, dann bleibt die so wie beschlossen. Finde das System ganz gut. Finde auch geil, dass es da einen Schiri gibt, der dann über die Stadionmikros die Entscheidung verkündet. Würde in Fußball auch einiges besser machen, da man im Stadion ja nicht immer weiß, wieso jetzt was entschieden worden ist im Nachhinein.